

## @l p t r a u m - Der marktgerechte Mensch. So funktioniert Entsolidarisierung

Ein kritischer Dokumentarfilm von Leslie Franke, Alexander Grasseck und Herdolor Lorenz. - Sehenswert! Vor der Erstaufführung in ausgesuchten Kinos gab es bei den NDS ein Interview mit den Machern des Filmes. Sie standen auch bei der von @l p t r a u m-Redakteuren besuchten Vorführung des Filmes im Koki Hannover nach dem Film-Ende für Fragen zur Verfügung.

Ein sehr kritischer Dokumentarfilm, der sich mit einem gesellschaftlichen Klima auseinandersetzt, in dem Menschen immer mehr zur Ware werden, die sich und ihre Bedürfnisse total an den Markt anpassen haben.

Der Film beleuchtet exemplarisch verschiedene Ausprägungen der Schattenseiten des Kapitalismus und ihrer Folgen, wobei es nicht zuletzt um den digital gestützten Druck zur Selbstoptimierung und deren destruktive soziale und individuelle Folgen geht.

Dabei gelingt es den Filmemachern nicht nur, durch Interviews mit Betroffenen, Experten und Aktivisten das Problemfeld zu umreißen, sondern auch Alternativen aufzuzeigen.

Die Macher des Filmes sind eigentlich „alte Hasen“ in der Produktion von Dokumentationen, hatten für die öffentlich rechtlichen Sender Auslands-Reportagen produziert, sind aber in Ungnade gefallen, als sie auch Missstände im eigenen Land kritisch aufzeigten.

Dass dieser Film entstehen konnte, daran sind viele Menschen mit ihrem finanziellen Obolus beteiligt.

Mit Crowdfunding, also einer alterna-



tiven Finanzierung mittels Spenden einer größeren Anzahl von Menschen können Projekte verschiedener Art, finanziert, auch sinnvolle Filmprojekte, die keine oder nur eine geringe Förderung erhalten, so wie auch dieses.

Durch den Film ziehen stetig Bilder vom Projekt „1000 Gestalten“ zum G20-Protest, siehe auch Titelbild.

Graue Gestalten, welche nicht, wie bei „Momo“ Zeiten stehlen, sondern denen laufend Lebenszeit bzw, Lebensqualität durch Überarbeitung gestohlen wird.

Vereinzelung, systematische Entsolidarisierung wird von vielen Arbeitgebern betrieben, in dem keine Gewerkschaften zugelassen werden oder schlimmer noch, die Arbeitnehmer zu Schein-Selbständigen umdeklariert

werden, die dann das „unternehmerische Risiko“ ganz allein tragen müssen. Der Film „Der marktgerechte Mensch“, zeigt viele Beispiele und Betroffene, die sich für eine Anerkennung in ihrer Arbeitsumgebung bzw. Hoffnung auf Erhalt ihres Arbeitsplatzes sich selbst ausbeuten und ihre Leistungen selbst ständig optimieren, dabei Ausbrennen und den Job dennoch verlieren. Der Film zeigt aber auch Beispiele, wie Änderungen im Denken bessere Verhältnisse schaffen können.

Der Mensch ist ein soziales Wesen. Dieses wird in Szenen aufgezeigt, bei denen Kleinstkinder selbständig Situationen erkennen, wo auch sie völlig freiwillig Hilfe geben können.

Solidarität ist quasi in allen gemeinschaftlich lebenden Lebensformen per se vorhanden, wird uns Menschen durch kapitalistisches Vereinnahmen von Leistungen ab erzogen, macht uns zu oft psychopathischen Einzelkämpfern, zu Verzweifelten, zu Egoisten.

Alles was uns fehlt - Die Solidarität! Nur Gemeinsam sind wir stark, müssen dringend der Verrohung der Sitten entgegen treten, Demokratisierung und Transparenz auch kleinster, ausbeutender Betriebe uns entgegen stellen, ebenso wie wir das Handeln der politisch Mächtigen nur kritisch und mit Kontrolle begleiten sollten. Der Mensch an sich ist friedlich, Krieg ist ein Geschäft an dem nur Rüstungsbetriebe und von denen Bestochene verdienen. Whistleblower tragen dazu bei, dass wir das erfahren können, wir müssen sie dringend schützen. (HaDe)

1 x wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Mittagstisch von 12.00-13.45

Lindener Tisch e.V.

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

Essen & Spenden -Ausgabe

Obdachlosen helfen

Mo. 16.30-18.00 Uhr

Obdachlosenhilfe e.V.

Do. 15:30-17:00 Uhr

Ort: Raschplatz Pavillon

(nähere Angaben auf den Innenseiten)

@l p t r a u m - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



[redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)



[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)



**@lptraum - Gretas Fakten verschweigen ? - Manipulation durch Weglassen !**

Wenn sogar die Berichte, die Gretas Vorwürfe zitieren, dass über die von ihr genannten Zahlen zum Co2-Ausstoß nicht berichtet werden, dann ebenso nicht über diese Zahlen berichten, ist das offensichtlich Manipulation durch Auslassen !

Die Macher von „Volksverpetzer“ haben stichprobenartig mehrere Artikel der größten deutschen Zeitungen zu Gretas Rede in Davos herausgesucht. **Der Focus „berichtet“, nennt diese Zahlen aber nicht.** Überschrift: „Nicht aufhören, die Zahlen zu nennen“,



Schelte an Greta, sie ignoriere Fragen und hält spontan Rede“. **Ebenso manipulierend weglassend die ZEIT, wie auch die Frankfurter Rundschau, der**

Tagesspiegel, gleichsam die WELT.

Die WELT beendet ihren Artikel mit dem Satz Gretas: „Aber ich werde diese Zahlen wiederholen, bis ihr es tut.“ Natürlich abermals, ohne diese Zahlen zu nennen, .

Tatsächlich hat eine Medien-Analyse ergeben, dass anscheinend kein einziger deutschsprachiger Artikel die Zahlen erwähnt.

Die Zahlen, um die Greta Thunberg in Davos buchstäblich bittet, dass sie berichtet werden sollen.

Quelle: Volksverpetzer

**@lptraum - Wenn in den Zeitungen überall das Gleiche steht Presselandschaft in Ostdeutschland, und nicht nur dort.**

**Zur Demokratie gehört ein dichtes Netz aus Meinungsvielfalt und Pressevielfalt. Im Osten Deutschlands wird das seit Jahren dünner. ....**

Die „Mitteldeutsche“ jedenfalls wandert zur Bauer Media Group, die mit der „Volksstimme“ die zweite große Tageszeitung in Sachsen-Anhalt besitzt. „Synergieeffekte“ ist das Stichwort, und wie die aussehen, konnte

man zuletzt in Thüringen sehen.

Dort hat der Funke-Verlag die drei größten Tageszeitungen gekauft und zusammengeführt: MitarbeiterInnen rausgeschmissen, die Berichterstattung vereinheitlicht.

**In Thüringen erscheinen nun drei Tageszeitungen, in denen im Großen und Ganzen dasselbe drinsteht und die sich nur in der Farbe ihres**

**Titels unterscheiden.**

Schlechte Aussichten für die Mitteldeutsche, für ihre LeserInnen und das gesamte Land. ....

Doch zu einer Demokratie müsse eigentlich ein dichtes Netz aus Meinungsvielfalt und Pressevielfalt gehören. Nur wird das seit Jahren dünner, vor allem im Osten.

Quelle: taz



**NachDenkSeiten**  
Die kritische Website



**15 Jahre @lptraum 2005 - 2020: Kostenlose Hannoversche Zeitung**

Über 175 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen

Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] [www.dpv.org](http://www.dpv.org)

Aktuelle Informationen & Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) oder: [www.hannover-gegen-sozialabbau.de](http://www.hannover-gegen-sozialabbau.de)

WLAN-Hotspot [alptraum.org](http://alptraum.org) unter: <https://hannover.freifunk.net/karte/#/de/map/b04e26b07bba>

Spenden für Druck- & Papierkosten bitte an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184

Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

@lptraum

MITGLIED IM

@lptraum



**DPV**

Deutscher  
Presse  
Verband



Impressum :

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform [Hannover-gegen-Sozialabbau.de](http://Hannover-gegen-Sozialabbau.de)  
+++ Die Redaktion ist Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++  
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

@lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover  
[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: [redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)

@lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

**Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg**

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

Impressum :

**@lptraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !**

\*\*\* Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen \*\*\*



- Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14 Termin vereinbaren, 360 696-0
- ASG, Walter-Ballhause-Str. 4 Termin vereinbaren, 44 24 21
- KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3 Termin vereinbaren, 1241-445
- IG Metall, Postkamp 12 Termin vereinbaren, 124 02-45
- ver.di, Goseriende 10 Termin vereinbaren, 124 00-0
- SoVD, Herschelstr. 31 Termin vereinbaren, 701 48-21
- Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40 Termin vereinbaren, 131 72 20
- pro familia, Goseriende 10 Termin vereinbaren, 36 36 06
- [ka:punkt], Grupenstraße 8 Termin vereinbaren, 270 739-0

**Obdachlosenhilfe: Ausgabe von Essen & Spenden Mo. Di.+Do. am Raschplatz**

Zentrale Beratungsstelle ZBS  
Berliner Allee 8  
30175 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 990 40-0

Kontaktladen Mecki  
Raschplatz 8 c-d  
30161 Hannover (Zentrum)  
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa 8.00 - 10.00 Uhr  
Tel.: 0511 / 348 02 64

Tagestreffpunkt DÜK  
»Dach über'm Kopf«  
Berliner Allee 8  
30175 Hannover  
Mo-Fr. 9.30-14.30  
Mi.- 14.00 Uhr - Sa./So. geschlossen  
Tel.: 0511 / 363 25 38

Tagestreff Nordbahnhof  
Schulenburg Landstr. 34  
30165 Hannover (Hainholz)  
Mo-Do 12.30-17.30 - Sa./So. geschlossen  
Tel.: 0511 / 920 56 60

Männerwohnheim Büttnerstraße  
darin: Werkheim - Kaffeestube  
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr  
Büttnerstr. 9  
30165 Hannover (Vahrenwald)  
Tel.: 0511 / 358 56-0

Unterkunft Wörthstraße  
Wörthstr. 10  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 388 48 93

Treffpunkt Köthnerholzweg  
Köthnerholzweg 9  
30451 Hannover (Linden)  
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Beratung nach Vereinbarung  
Tel.: 0511 / 211 06 34

Männerwohnheim  
Schulenburg Landstraße 335  
30419 Hannover (Schulenburg)  
Tel.: 0511 / 978 17 90

Neues Land - Auffanghaus für Männer  
Steintorfeldstr. 11  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 31 97 15

Frauenunterkunft  
Gartenstr. 20  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia  
Tagestreff und Beratung für Frauen  
Volgersweg 6  
30175 Hannover  
Mo.bis Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 760 01 00

Neues Land  
Auffanghaus für Frauen  
Lange-Hop-Str. 44  
30559 Hannover (Bemerode)  
Tel.: 0511 / 51 463

Paul-Oehlkers-Haus  
Plantagenstr. 17  
30455 Hannover (Badenstedt)  
Tel.: 0511 / 260 92 43

Krankenwohnung Die Kurve  
Diakonie  
Helmstedter Str. 1  
30519 Hannover (Kirchrode)  
Tel.: 0511 / 838 73 20

Karl-Lemmermann-Haus  
Am Wacholder 9  
30459 Hannover (Oberricklingen)  
Tel.: 0511 / 410 282-0

Lindener Tisch e.V.  
Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils  
~~08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€~~  
12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,50 €  
Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:  
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 2,- €  
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte  
Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)  
Ausgabestelle: Mittagsessen 13.00-14.00  
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär  
**Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas ???**

Neues Land - SOS Bistro  
Steintorfeldstr. 4a  
30161 Hannover (Zentrum)  
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,  
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 388 45 04

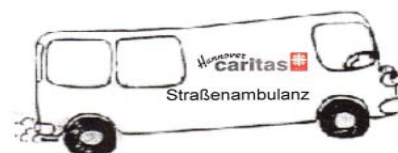
St. Clemens Samstagsfrühstück  
des Caritas-Verband Hannover  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12 600-0

Caritas  
Tagestreffpunkt für Wohnungslose  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 126 00-0  
[sfw@caritas-hannover.de](mailto:sfw@caritas-hannover.de)  
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr  
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

Obdachlosenfrühstück der Caritas  
jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr  
Propstei St. Clemens,  
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

**Der ärztliche Dienst für Wohnungslose**

steht zum Glück wieder bereit,  
angegebene Orte/Zeiten ohne Gewähr



alle nachfolgenden Angaben ohne Gewähr

- Mon: **Schulenburg Landstraße**  
\*) 11.00-12.30 Uhr  
Caritasverband Hannover e.V.  
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)
- Die: Treff „Nordbahnhof“  
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)
- Mit: Tagestreff Köthnerholzweg  
10.00-11.30 Uhr  
**Frauenunterkunft Vinnhorster Weg**  
\*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)
- Don: Caritasverband Hannover e.V.  
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)  
**K & S Unterkunft in Laatzen**  
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)  
**Unterkunft Wörthstraße**  
\*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)
- Sam: Caritasverband Hannover e.V.  
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)
- Son: Treff „Nordbahnhof“  
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)  
\*) Für Bewohner der Unterkünfte

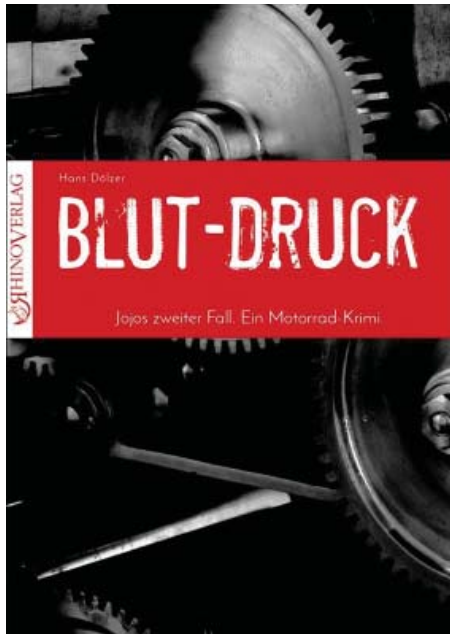


## @lptrraum-Motorrad-Krimi im Februar: »BLUT-DRUCK

Letzter Krimi von Autor Hans Dölzer. Er hat seinen Motorrad-Krimi noch fertig geschrieben, aber die Drucklegung nicht mehr erleben können. Hans Dölzer ist im Oktober 2018 verstorben. Er war so etwas wie die personifizierte IG Medien: Als Buchbinder, Grafiker, Journalist und Schriftsteller vereinte er viele Berufe in sich. **BLUT-DRUCK** ist der 2. Fall des kleinen, dicken Motorradjournalisten Jonas Jordan [Jojos 1. Fall *Kurbelwellen weinen nicht* 01/2012; Jojos 3. Fall *HESENTAG* 04/2018]. Ort des Verbrechens ist das Mannheimer TECHNOSEUM. Dort hängt ein Toter in einer historischen Druckmaschine. Die Leser\*innen können sich darauf verlassen, dass Lokalkolorit und Sachverständiges aus dem grafischen Gewerbe nicht zu kurz kommen.

[Siehe @lptrraum-Tipp: BUCHDRUCK MUSEUM HANNOVER]

Resigniert wandte sich Robert Feilhauer zu seiner Besuchergruppe um, bereit, sich für den Ausfall der alten Maschine zu entschuldigen.



Erstaunt sah er, dass alle an dem Monstrum emporblickten, einige hatten die Hand vor den Mund geschlagen.

Das zehnjährige Mädchen zeigte hinauf und krächte: „Opa, warum schläft da ein Mann in der Maschine?“

Ein Mann zwischen Zahnrädern - wo sonst Papier bedruckt wird, wurde ein Student eingequetscht.

Das große Mannheimer TECHNOSEUM ist Ort des Verbrechens.

Der zweite Fall für den Motorradjournalisten Jonas Jordan [Jojo] und Kriminalkommissarin Irene Falter.

IG Medien-Kollege Hans Dölzer [\*1955] wuchs in der nordhessischen Provinz auf. 1974 nach dem Abitur Flucht aus dem Fürstentum Waldeck nach Heidelberg. Er arbeitete als Buchbinder, Taxifahrer, Reifenmonteur, Fahrlehrer, Grafiker, Busfahrer, Dozent, Fachkraft für Arbeitssicherheit und schließlich als Journalist und Schriftsteller. Unter seinem Mädchennamen *Hans Hohmann* veröffentlichte er technische und Reiseberichte, Bücher und Buch-Übersetzungen, meist rund um Motorräder...

[Quelle: **DRUCK+PAPIER** 2019]

Hans Dölzer: **BLUT-DRUCK**, Blutrot-Krimis im RhinoVerlag 07/2019, ISBN: 978395560505, 368 Seiten, 10 €uro

(ErSt)

## @lptrraum-Lesetipp im Februar: Der Paritätische Armutsbericht 2019

30 Jahre nach Mauerfall ist Deutschland ein regional und sozial tief zerklüftetes Land, so der Befund des aktuellen Armutsberichts des Paritätischen Wohlfahrtsverbands. Trotz eines erfreulichen Rückgangs der bundesweiten Armutsquote auf 15,5 Prozent [2018] zeichnen sich besorgniserregende Entwicklungen und neue Problemregionen insbesondere in Westdeutschland ab.

Der Verband spricht von einer Viertelteilung Deutschlands und fordert einen Masterplan zur Armutsbeseitigung. „Die Kluft zwischen Wohlstandsregionen auf der einen und Armutsregionen auf der anderen Seite wächst stetig und deutlich und der Graben verläuft längst nicht mehr nur zwischen Ost und West“, so Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbandes.

Bei genauerer Betrachtung zeige sich Deutschland bei der Armut inzwischen viergeteilt. Dem wohlhabenden Süden [Bayern und Baden-Württemberg mit einer Armutsquote von zusammen 11,8 Prozent], stehen NRW mit einer



Armutsquote von 18,1 Prozent und der Osten [17,5 Prozent] gegenüber. Dazwischen liegen die weiteren Regionen Westdeutschlands mit einer Armutsquote von zusammen 15,9 Prozent. „Der Armutsbericht zeigt, dass auch der Westen Deutschlands tief gespalten und weit entfernt ist von Einheitlichkeit oder gleichwertigen Lebensbedingungen“, so Schneider.

Der Bericht zeigt sehr deutlich, wie sich die Umverteilung die mit der Agenda 2010 eingeleitet wurde in diesem Land und für die Menschen auswirkt.

Der Bericht, weitere Infos und eine detaillierte Suchfunktion nach Postleitzahlen gibt es hier

[www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/armutsbericht](http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/armutsbericht)

Dazu ergänzend ein Beitrag von Stefan Sell mit einer Menge von Links zu diversen Beiträgen und Studien zur Altersarmut:

<https://aktuelle-sozialpolitik.de/2019/12/08/zur-nicht-inanspruchnahme-der-grundsicherung-im-alter> Stefan Sell auch nochmal zum Armutsbericht: *Der Armutsbericht 2019, eine grobschlächtige Viertelteilung des Landes und eine klaffende offene Wunde, die größer wird: Altersarmut.*

Zum Beitrag: <https://aktuelle-sozialpolitik.de/2019/12/12/armutsbericht-2019-und-die-altersarmut/> [Quelle: Thomé Newsletter 45/2019]

Zitat Bertold Brecht: „Wär ich nicht arm, wärst du nicht reich...“ (ErSt)

**@Iptraum-Infos & News im Februar 2020:**

15 Jahre @Iptraum # 2005 - 2020 # Über 180 Ausgaben gegen Sozialabbau: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

**@Iptraum-Obdachlosen-Frühstück: Samstag, 1. Februar, 9.00 bis 10.30 Uhr**

Das St.Clemens-Obdachlosen-Frühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch jeden Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover

**@Iptraum-Ökumenische Essenausgabe: Nur noch bis Ende Februar 2020**

Kostenlose warme Mahlzeit in den Wintermonaten Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.00 Uhr  
Neue Adresse der Essenausgabe 2020: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover, Lavesallee 4 [U-Bahnstation Waterloo], 30169 Hannover-Mitte, <https://hannover.reformiert.de/>

**@Iptraum-ÜSTRA & regiobus & Bahnen: Neue GVH-Tarife ab 1. Jan. 2020**

Zum Jahreswechsel neue Fahrpreise und 3 neue Tarif-Zonen [A+B+C] in der GVH-Region Hannover

**@Iptraum-HANNOVERWANDELT: Fr., 7. Feb. 2020, 11.00 bis 18.00 Uhr**

Fotografierte Zeitgeschichte 1946 - 2019 # Ausstellung vom 4. September bis 19. April 2020  
Historisches Museum Hannover, Pferdstr. 6, 30159 Hannover-Altstadt # Eintritt freitags frei

**@Iptraum-Zentrale Beratungsstelle im Februar: ZBS-Tel. 0511 / 990 400**

Zentrale Beratungsstelle in Hannover für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten [ZBS]  
Diakonisches Werk, Berliner Allee 8, 30175 Hannover-Zentrum, Telefon 0511 / 990 400 [Festnetz]

**@Iptraum-Faust-Flohmarkt Linden: Winterpause bis Frühjahr 2020**

Stadtteillflohmarkt Linden-Nord, Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik, 30451 Hannover

**@Iptraum-Buchdruck-Museum Hannover im Februar: Schwarze Kunst e.V.**

BUCHDRUCK-MUSEUM, Freundeskreis Schwarze Kunst e.V., Limmerstr. 43, 30451 Hannover-Linden  
jeden Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0511/2298253, [www.buchdruckmuseum-hannover.de](http://www.buchdruckmuseum-hannover.de)

**@Iptraum-Rufnummer 115: Niedersachsen hat jetzt eine Telefonnummer**

Wer sich über Serviceleistungen der Behörden informieren will, erhält unter der Rufnummer 115 jetzt auch Infos zur Verwaltung des Landes Niedersachsen. Die Nummer hilft etwa bei Fragen zur Anmeldung nach einem Umzug, zur Zulassung eines Autos oder zur Beantragung eines Personalausweises - unabhängig davon, welche Behörde in Niedersachsen zuständig ist...

**@Iptraum-Pressefreiheit im Februar: 25 Jahre Reporter ohne Grenzen e.V.**

38 Journalisten getötet # 3 Medienmitarbeiter getötet # 10 Blogger und Bürgerjournalisten getötet #  
232 Journalisten in Haft # 14 Medienmitarbeiter in Haft # 132 Blogger und Bürgerjournalisten in Haft  
[Stand: 12/2019] 2018 wurden 86 Journalist\*innen getötet † ROG-Infos: [www.reporter-ohne-grenzen.de](http://www.reporter-ohne-grenzen.de)

**@Iptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 28. Feb. 2020, 15.00 Uhr**

Treffpunkt: Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover # Bitte anmelden unter: 0511/301269-20  
Teilnahme auf Spendenbasis 5 € pro Person, Gruppen gesonderte Termine: [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

**15 Jahre @Iptraum 2005 - 2020: Kostenlose Hannoversche Zeitung**

Über 180 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen  
Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] [www.dpv.org](http://www.dpv.org)  
Aktuelle Informationen & Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) oder: [www.hannover-gegen-sozialabbau.de](http://www.hannover-gegen-sozialabbau.de)  
WLAN-Hotspot [alptraum.org](http://alptraum.org) unter: <https://hannover.freifunk.net/karte/#/de/map/b04e26b07bba>  
Spenden für Druck- & Papierkosten bitte an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184  
Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

**Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover**

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Jeweils am letzten Freitag im Monat !

**Asphalt**-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind. Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen: Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ? Wo duschen oder essen sie ? Wo gibt es Konflikte ?



# Asphalt

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !  
**Asphalt-Stadtrundgang Februar:**  
**Freitag, 28. Februar 2020,**  
**15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,**

**30161 Hannover**  
Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**  
Teilnahme auf Spendenbasis:  
ab 5 € pro Person.  
Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine ! (Alp)  
(Quelle: **Asphalt**-Magazin)  
Infos: [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)



## @lptrraum - Krieg als Geschäftsmodell - der militärisch-industrielle Komplex

### Profiteure des Krieges

Während die Welt um die Jahreswende in Sorge um einen neuen, katastrophalen Krieg in Nahost den Atem anhielt, ließen die CEOs und Shareholder der weltweit größten Rüstungskonzerne die Sektkorken knallen.

**Allein die fünf größten US-Waffenfabrikanten konnten in wenigen Tagen den Wert ihrer Unternehmen um 20,7 Milliarden US-Dollar steigern. (...)**

Auf Markets Insider, der Börsensparte der weltweit renommierten Wirtschaftspublikation Business Insider vom Axel Springer Verlag, finden sich minutenaktualisiert die Börsenwerte der Konzerne dieser Welt. Die Marktentwicklungen der zehn umsatzstärksten Rüstungskonzerne der Welt (eigentlich neun, denn für die russische Almaz-Antey auf Platz neun gibt es keine öffentlich zugänglichen Daten) wurden um die Jahreswende genauer angesehen, jene Woche vom 31. Dezember 2019 bis zum 6. Januar 2020 also, in der die gegenwärtige US-Iran-Krise zu eskalieren drohte, und konnte in der Tendenz zwar wenig Überraschendes, in dem Ausmaße konnte jedoch äußerst Bezeichnendes ermittelt werden: **Die neun umsatzstärksten Rüstungskonzerne der Welt vermehrten den Börsenwert ihrer Unternehmen in wenigen Tagen akkumuliert um schwindelerregende 22,8 Milliarden US-Dollar, oder 3,7 Prozent.**

Der Großteil dieser Zuwächse (20,7 Milliarden Dollar) fällt – verständlicherweise – auf die fünf größten US-Rüstungskonzerne, die ohnehin die fünf



größten der Welt ausmachen: Lockheed Martin, Boeing, Raytheon, Northrop Grumman und General Dynamics (die britische BAE Systems auf Platz sechs der weltweiten Rüstungscharts hat immerhin um 670 Millionen Dollar oder 3,7 Prozent zugelegt; die italienische Leonardo um 189 Millionen Dollar (3,0 Prozent) und die französische Thales Group um 426 Millionen (2,2 Prozent)). (...)

Steigerung der Börsenwerte (Marktkapitalisierung) der zehn umsatzstärksten Rüstungskonzerne der Welt vom 31. Dezember 2019 auf den 6. Januar 2020:

In absoluten Zahlen führt Lockheed Martin – der mit weitem Abstand umsatzstärkste Rüstungskonzern der Welt, der unter anderem die Hellfire-Raketen der Predator-Dohne fabriziert – mit einem Zuwachs von mehr als 6,7 Milliarden US-Dollar diese unrühmliche Liste an. In relativen Zahlen steht Northrop Grumman – bekannt für seine B-2-Tarnkappenbomber – mit 9,3 Prozent Zuwachs ganz oben: Etwas Säbelrasseln des US-Präsidenten und seine illegale Hinrichtung eines iranischen Generals lassen den Börsenwert des Bomberproduzenten in wenigen Tagen um fast ein Zehntel in die Höhe schießen. Für die größte deut-

sche Rüstungsschmiede Rheinmetall (Platz 25 der weltweiten Rüstungscharts) sah die Entwicklung weniger rosig aus. So verringerte der Kanonen- und Munitionsfabrikant aus Düsseldorf – der im letzten Jahr insbesondere mit seinem Umgehen des deutschen „Rüstungsstopps“ nach Saudi-Arabien als Komplize an Kriegsverbrechen im Jemenkrieg in die Schlagzeilen geriet – seinen Börsenwert gar um 37 Millionen US-Dollar, während der zweitgrößte deutsche Rüstungskonzern, ThyssenKrupp, weder Plus noch Minus machte. Das transeuropäische Rüstungskonglomerat Airbus, an dem die deutsche GZBV mit 11 Prozent größter Anteilseigner ist, legte im selben Zeitraum 887 Millionen Dollar oder 3,2 Prozent zu.

Lockheed Martin (USA)	6,1%
6,7 Mrd. \$	
Boeing (USA)	2,5%
4,5 Mrd. \$	
Northrop Grumman (USA)	9,3%
5,4 Mrd. \$	
Raytheon (USA)	3,6%
2,2 Mrd. \$	
General Dynamics (USA)	3,7%
1,9 Mrd. \$	
BAE Systems (UK)	3,7%
670 Mio. \$	
Airbus (EUR)	3,2%
887 Mio. \$	
Leonardo (I)	3,0%
189 Mio. \$	
Almaz-Antey (RU)	k.A.
k.A.	
Thales Group (FR)	2,2%
426 Mio. \$	
Quelle: JusticeNow!	

## @lptrraum-Kriegs-Verbrechen: US-Kriege seit 1945 - sind Kriegs-Verbrechen !

UN-Charta Artikel 2 Abs. 4

*Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt.*



Denn 1945 beschlossen alle 193 Staaten der Welt sich der UNO an und erklärten sich der UN-Charta verpflichtet, auch die USA.

Seither haben die US-Präsidenten als Oberbefehlshaber der US-Streitkräfte (auch der NATO) beinahe 200 Kriege angezettelt, um in souveränen Staaten Regime-Changes zu bewirken. (HaDe)



**@lptrraum - Werte-Gemeinschaft zu Julian Assange: Folter und Tot-Schweigen**

Nils Melzer, UN-Sonderberichterstatter für Folter, hielt auf Einladung der Fraktion DIE LINKE am 27.11.2019 im Bundestag eine Rede zu Julian Assanges Situation, die bei [www.seid-wachsam.de](http://www.seid-wachsam.de) nachzulesen ist.

Die „Qualitäts-Medien“ greifen nur zögerlich dieses Thema auf, obwohl sie die Veröffentlichungen des Wikileaks-Gründers weidlich ausnutzten, damit Auflagen machten, jetzt aber zu der Folter, die Julian zuletzt in der Botschaft Ecuadors und nach der Überstellung in ein Hochsicherheits-Gefängnis keinen Laut geben, um dieses anzuprangern.

**Julian Assange hat als Journalist investigativ das Morden der US-Soldaten der Weltöffentlichkeit zugänglich gemacht. Nicht er, sondern diejenigen, die die Morde begangen und befiehlt haben müssten vor Gericht gestellt werden. Hingegen drohen Julian Assange bei Auslieferung an das mörderische Regime der Vereinigten Staaten in Amerika bis zu 175 Jahre Gefängnis, eventuell so gar die Todesstrafe.**

Nils Melzer mahnt seit Mai 2019, Julian Assange zeige „alle typischen Symptome“ von anhaltender psychologischer Folter. **Unsere Pressefreiheit und Rechtsstaatlichkeit sieht er bedroht.** Das schert unsere ehrenwerten Journalisten wenig, denn Pressefreiheit kennen sie nur als Freiheit der Verleger, der Eigentümer bzw. Herausgeber. Kaum jemand beißt ungestraft in die



Hand, die ihn füttert. Damit das auch so bleibt, gilt z.B. auch für ver.di's DEUTSCHER JOURNALISTEN-VERBAND (djv), Einkommensnachweise müssen erbracht werden und läßt nur Mitglieder zu, die ihre Beiträge aus nachzuweisenden Einkünften zahlen, also eine Abhängigkeit von Geldgebern vorlegen müssen, den freien Journalisten werden Presseausweise entzogen. In der Regel können somit die Auftraggeber somit sicher sein, dass keine ihnen missliebige Artikel geschrieben werden. So ist zu erklären, dass seit Konzentration der Medien auf nur noch wenige reiche Verlags-Inhaber auch die Vielfalt der Meinungen, das Anprangern von himmelschreienden Verstößen auch gegen das Völker- und Menschen-Recht kaum angeschrieben wird, ein Julian Assange geopfert wird. Zum Glück gibt es noch einige unabhängige Quellen, aus denen sich auch @lptrraum bedient, diese Informationen auch unseren Lesern bereit stellt.

Zum Umgang mit Julian Assange ist klar und deutlich zu erkennen, dass die so genannte westliche Wertgemeinschaft, westliche Demokratien auch nur Fassaden sind. Zu von den von den USA geförderten, teilweise durch Regime-Change herbei geführten Regimen wird kaum von Menschenrechts-Verletzungen berichtet, die nicht zu den Vassallen-Staaten des US-Imperiums gehörenden Länder wie China, Russland, der Iran und Kuba werden verteufelt, stets mit Propaganda = Lügen angeprangert, und die auf Lügen aufgebauten Eingriffe im Irak, Syrien und Libanon haben nur Chaos und millionenfach Tote und Verwüstung hinterlassen. Truppen werden derzeit bis an die russischen Grenzen verlegt, Und Russland mit Putin als Aggressor dargestellt. Menschen werden von den USA per Drohnen, gesteuert auch aus Deutschland (Ramstein) ermordet. Kaum jemand wagt es, diese Morde, auch den Mord an dem persischen Offizier Qassem Soleimani, der in Bagdad ermordet wurde auch als Mord zu bezeichnen. Im Augenblick tut die „westliche Wertgemeinschaft“ alles daran, auch einen Julian Assange und Chelsea Manning mit Folter fertig zu machen.

**Löblich DIE LINKE, die mit viel Aufwand mit hochrangigen Persönlichkeiten, auch dem Vater Julian Assanges, Öffentlichkeit herstellte.** Text + Videos: [www.seid-wachsam.de](http://www.seid-wachsam.de)  
**Dringend anschauen, handeln !** HaDe

**@lptrraum - 15 Jahre Hartz IV – Ein (verstörender?) Nachruf**

**Das Wichtigste bei der Einführung von Hartz IV war, dass es seitdem sichere Arbeitsplätze nicht mehr gibt.**

Allein der Begriff „Arbeitsplatz“ klingt wie aus der Mottenkiste des Zeitalters der Industrierevolution mit Maschinen Ölgeruch.

**Statt tariflich gesicherten Arbeitsplätzen gibt es jetzt „moderne Jobs“.** Sie kommen luftig und leicht daher und es sind so viele, daß manche von den Beschäftigten gerne auch drei auf einmal nehmen.

Da wird man doch flexibel und kommt nicht mehr zum Ausruhen und schon gar nicht auf solch aufrührerische Gedanken wie die einer Gewerkschaftsmitgliedschaft.

**Außerdem wurde Hartz IV auch deswegen geschaffen, damit Deutschland endlich konkurrenzfähig wird: Konkurrenz bei der Jobsuche, Konkurrenz beim Anstehen an der Tafel, in der Wärmestube und Suppenküche, Konkurrenz bei der Suche nach einem guten Schlafplatz abends**

**unter der Brücke. – Ja, auch die Obdachlosigkeit hat mit Hartz IV erst so richtig zugelegt.**

**Aber natürlich sind auch wirklich sichere Arbeitsplätze geschaffen worden ?**

Das sind viele tausend bei der Bundesagentur oder in allen deutschen Sozialämtern, wo ALG2-Antragsteller seit 15 Jahren mit allen Regeln der Kunst verarmt, terrorisiert und verwaltet werden...

Quelle: Scharf Links



# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Februar - 2020

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 16, Ausgabe 2

## +++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



### Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat  
von 18.00-19.00 Uhr  
Kundgebung in der Innenstadt,  
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an!“

### [ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover  
„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche  
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr  
Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

### Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
im Freizeitheim Linden (Raum U5)  
Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)  
E-Mail: [info@arbeitslosenkreis-linden.de](mailto:info@arbeitslosenkreis-linden.de)

### IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover



Raschplatz montags ab 16.30 Uhr



Raschplatz dienstags ab 17.30 Uhr

Obdachlosenhilfe Hannover e.V.  
Jeder kann helfen!



Raschplatz donnerstags ab 15.30

# @l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.  
Spendenkonto H.-D.Grube  
IBAN: DE58201100222494378184



### @l p t r a u m - Termine im Februar 2020:

Über 15 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2020 # Infos: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

*Damals vor 15 Jahren ... @l p t r a u m im Februar anno 2005:*  
Die zweite Ausgabe der Gruppe „Agenda 2010 kipper“ erscheint.

#### Sa., 1. Feb. 2020, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosen-Frühstück

Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch jeden Samstag statt  
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30159 Hannover  
Kleiderkammer Burgstraße 10 [Altstadt] = Mo. / Do. / Fr. 8 bis 10 Uhr  
ZBS Berliner Allee 8 [Centrum] = Mo. - Do. 9 bis 13 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr

So., 2. Feb. 2020; Faust-Flohmarkt macht z.Zt. Winterpause  
Stadtteillflohmarkt Linden-Nord, Kulturzentrum Faust, 30451 Hannover

#### Mo., 3. Feb. 2020, 11 bis 13 Uhr: Ökumenische Essenausgabe

Warme Mahlzeit montags bis freitags **nur noch bis Ende Februar 2020**  
Ausgabe: **Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover**  
Lavesallee 4, [U-Bahnstation Waterloo], 30169 Hannover-Mitte

#### Mo., 3. Feb. 2020, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover

Dank „Hartz IV“ seit über 15 Jahren immer noch Montagsdemos??  
Jeden 1. Montag im Monat am **Schillerdenkmal** [Georgstr./C&A]

#### Mo., 3. Feb. 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr: amnesty after work

**amnesty after work café** jeden Montag mit Kaffee, Tee + Gebäck  
**amnesty international**, Fraunhoferstraße 15, 30161 Hannover-List

#### Di., 4. Feb. 2020, 17.30 bis 19.45 Uhr: ver.di-After Work 2020

Bildungswerk **ver.di: Umwelt- und Klimaschutz am Arbeitsplatz**  
**ver.di**-Höfe, „Rotation“, Goseriende 10-12 [U-Steintor], 30159 Hannover

#### 5 Tage im neuen Jahr für den HVHS-Bildungsurlaub 2020...

Arbeitnehmer\*innen in Niedersachsen haben Anspruch auf 5 BU-Tage  
496 Seminare [nach NBildUG] an 23 Orten zur Auswahl **#hvhsbu2020**

#### Mi., 5. Feb. 2020, 15.00 bis 19.00 Uhr: Schwarze Kunst e.V.

Jeden Mittwoch geöffnet **BUCHDRUCK-MUSEUM HANNOVER**  
Limmerstraße 43, 30451 Hannover-Linden, Tel. 0511-2298253

#### Fr., 7. Feb. 2020, 10.00 bis 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei

40 Jahre Sprengel Museum # 50 Jahre Sammlung Bernhard Sprengel  
Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

#### Fr., 7. Feb. 2020, 10.00 bis 18.00 Uhr: HANNOVERWANDELT

Fotografierte Zeitgeschichte 1946-2019 # Fr. Eintritt frei bis 19. 04.2020  
Historisches Museum Hannover, Pferdestr. 6, 30159 Hannover-Altstadt

#### Hartz IV-Leistungen 2019 um 174 Millionen € gekürzt...

Der Staat hat Hartz IV-Empfängern im vergangenen Jahr die Leistungen um insgesamt rund 174 Millionen € gekürzt. Das geht aus der Antwort der Regierung auf eine Frage der **Linken**-Chefin Katja Kipping hervor. Die Zahl der ausgesprochenen Sanktionen ist nach Angaben der BA im Vergleich zum Vorjahr um 49.000 auf rund 904.000 gesunken. Mit 77 % war häufigster Sanktionsgrund das Meldeversäumnis... [Quelle: RND]

#### Fr., 28. Feb. 2020: Bundesagentur für Arbeit & Armut

„FAKE NEWS“ der aktuellen [?] Arbeitsmarktdaten für Februar 2020  
**ALG II-Excel-Rechner 2019/2020** [xlsx-, ods-Version 3.0.5.7b]  
Stand vom 22.09.2019 unter: <https://harald-thome.de/download/>

Stadtteiltour durch Linden [Treffpunkt Küchengarten] ca. 2 Std./12 €

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben